



Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
H E I D E L B E R G

*Liturgie für den Gottesdienst
am Tag des Herrn
D.v. Sonntag, den 22. April 2018
10.45 Uhr*

Liturgie für den Tag des Herrn

Sonntag, den 22. April 2018

ZUR VORBEREITUNG:

Die Anbetung Gottes ist die höchste Bestimmung des Menschen. Doch von Natur aus, d. h. als Sünder, wissen wir nicht, wie wir Gott richtig anbeten sollen. Denn *»Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten«* (Joh 4,24). Früher war die Anbetung Gottes an bestimmte äußerliche Orte (Sinai, Jerusalem), Gebäude (Stiftshütte, Tempel) und Riten gebunden. Doch Gott will geistlich und gemäß der Wahrheit der Heiligen Schrift angebetet werden. Wir beten nicht mehr an einem heiligen Ort an, wie dem Berg Sinai. Wenn wir kommen, um den Herrn in seinem Heiligtum anzubeten, sind wir *»nicht zu dem Berg gekommen, den man anrühren konnte«, sondern wir kommen »zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln, zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das Besseres redet als das Blut Abels.«* Und deshalb fordert Gott uns auf, wenn wir kommen ihn anzubeten: *»Habt acht, dass ihr den nicht abweist, der redet!«* Gott redet zu uns im Gottesdienst – durch den Mund der Apostel und Propheten in der Heiligen Schrift, insbesondere aber durch die Verkündigung dieses Wortes Gottes. Und so wollen wir Gott anbeten, wie es ihm gebührt – *»mit Scheu und Ehrfurcht!«* Und wir wollen nicht vergessen: *»Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer!«* (vgl. Hebr 12,18-29).

Möge Gott die Ehre bekommen in der Gemeinde
durch unseren heutigen Gottesdienst!

*»Ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus,
auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.«*
(Eph 3,21)

»Mache dich bereit, deinem Gott zu begegnen, Israel!«
(Amos 4,12)



**RUF ZUR ANBETUNG:****MATTHÄUSEVANGELIUM 5,17-19**

»Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen! Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergangen sind, wird nicht ein Buchstabe noch ein einziges Strichlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist. Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute so lehrt, der wird der Kleinste genannt werden im Reich der Himmel; wer sie aber tut und lehrt, der wird groß genannt werden im Reich der Himmel.«

VOTUM:**PSALM 124,8**

Alle: »Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.«

GRUSS GOTTES:**2. KORINTHERBRIEF 13,13****LOBPREIS:****PSALTER**

Psalm 135, Str. 1, 3 & 7

ANRUFUNG DES HERRN**LOBGESANG:****GESANGBUCH NR. 4**

»Gelobet sei der Herr«, Str. 1-4

GEMEINSAMES SÜNDENBEKENNTNIS

»Dreimal heiliger Gott, wir sind es nicht wert, in Deine Gegenwart zu kommen, wegen unserer Sünden. Wir verdienen keine Gnade und Barmherzigkeit von Dir. Solltest Du uns geben, was uns zusteht, so wären wir abgeschnitten vom Leben und hätten nichts als die Hölle verdient. Wir haben gegen Dich, den Heiligen und Gerechten, gesündigt in Wort und in Tat. Wir haben Deine Gnade missbraucht als Deckmantel für unsere Sünde und Gesetzlosigkeit. Aber doch wissen wir, dass Du Dich Deinem Volk offenbart hast als liebevoller, barmherziger und gnädiger Gott und Vater um Jesu Christi willen. Und so kommen wir in seinem Namen. Wir bergen uns in ihm und verstecken uns unter den Flügeln seiner Gerechtigkeit. Aufrichtig und aus ungeteiltem Herzen bitten wir: Vergib uns unsere Schuld, lieber Vater. Komm, Heiliger Geist, und schenke uns neue Herzen und einen neuen, willigen Geist. Lass unsere Herzen und Sinne von jetzt an ganz von Dir regiert sein. Lass uns die Sünde zuwider sein, aber Dein Heil die Freude unseres Lebens. Dies bitten wir im Namen unseres gehorsamen Bruders und Heilandes, Jesus Christus. Amen. «

ABSOLUTION

DANKGESANG:

PSALTER

Psalm 134, Str. 1-3

GEBET ZUR ERLEUCHTUNG

SCHRIFTLESUNG:

GALATERBRIEF 6,6-10

PREDIGT:

PASTOR SEBASTIAN HECK

»An allen Gutes tun«

(Galater 6,6-10)

24. Teil der Reihe »Galater – Kein anderes Evangelium«

GEBET

ANTWORTGESANG:

GESANGBUCH NR. 23

»Wie groß ist des Allmächtigen Güte«, Str. 1 & 3-5

BEKENNTNIS DES GLAUBENS:

»**CREDO**«

»Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das Ewige Leben. Amen.«

DAS GESETZ GOTTES:

HEIDELBERGER KATECHISMUS FR. 86 & 91

Frage 86: »Da wir nun aus unserem Elend ganz ohne unser Verdienst aus Gnade durch Christus erlöst sind, warum sollen wir gute Werke tun?«

»Wir sollen gute Werke tun, weil Christus, nachdem er uns mit seinem Blut erkauf hat, uns auch durch seinen Heiligen Geist erneuert zu seinem Ebenbild, damit wir mit unserem ganzen Leben uns dankbar gegen Gott für seine Wohltat erweisen und er durch uns gepriesen wird. Danach auch, dass wir bei uns selbst unseres Glaubens aus seinen Früchten gewiss werden und mit einem Leben, das Gott gefällt, unseren Nächsten auch für Christus gewinnen.«





Frage 91: »Was sind denn gute Werke?«

»Allein solche, die aus wahren Glauben nach dem Gesetz Gottes ihm zur Ehre geschehen, und nicht solche, die auf unser Gutdünken oder auf Menschengebote gegründet sind.«

FÜRBITTE & UNSER VATER

LIZENTIAT SIMON SCHUSTER

KOLLEKTE*

SCHLUSSGESANG:

PSALTER

Psalm 25, Str. 4-6

SEGEN & SENDUNG:

4. MOSE 6,24–26

**Fühlen Sie sich frei, als Gäste nichts in die Kollekte zu geben. Wir freuen uns, dass Sie da sind!*

PREDIGTGLIEDERUNG & NOTIZEN:

1. Wahre Christen tun ihren Lehrern Gutes

2. Wahre Christen tun ihren Geschwistern Gutes





3. Wahre Christen tun der Welt Gutes



Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
H E I D E L B E R G

Gemeindeadresse und Pastorat:

SERK Heidelberg:
In der Neckarhelle 71
69118 Heidelberg

Webseite:
www.serk-heidelberg.de

Kirchenrat:

Sebastian Heck (Pastor)	Raphael Schuster (Ältester)
Mobil: 0157/52451362	Mobil: 0178/4064851
pastor@serk-heidelberg.de	rschuster@serk-heidelberg.de

Heidelberger Konferenz für Reformierte Theologie:

www.heidelbergerkonferenz.info

Bankverbindung für Spenden:

Verein für Reformation in Deutschland e.V.
IBAN: DE50662900000057680504
BIC: VBRADE6K